

Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2014

Verkürzte Bilanz zum 30. Juni 2014

AKTIVA	30.06.14	31.12.13
	T€	T€
Anlagevermögen	4.281	4.767
Vorräte	3.896	3.451
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten	1.772	1.760
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	160	175
Summe Aktiva	<u>10.109</u>	<u>10.153</u>

PASSIVA

Eigenkapital	2.109	2.109
Rückstellungen	1.805	1.556
Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten	6.195	6.488
Summe Passiva	<u>10.109</u>	<u>10.153</u>

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014

	<u>1.1.-30.6.14</u>	<u>1.1.-30.6.13</u>
	T€	T€
Umsatz	11.472	10.258
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	206	319
Sonstige Erträge	325	420
Materialaufwand	-4.989	-4.673
Personalaufwand	-3.340	-3.277
Abschreibungen	-434	-399
Sonstige betriebliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern	-2.506	-2.229
EBIT	734	419
Finanzsaldo	-98	-151
EBT	636	268
Ertragssteuern	-182	-79
Verlustübernahme/Gewinnabführung und Ausgleichszahlung gemäß § 304 AktG	-454	-189
Jahresüberschuss	<u>0</u>	<u>0</u>

Zwischenlagebericht

Das wirtschaftliche Umfeld

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland zeigte sich im ersten Halbjahr 2014 trotz der zunächst eher gedämpften Erwartungen durchaus erfreulich.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Vereinigte Filzfabriken AG erlöste im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 11,5 Mio. €. Dieser lag damit 1,2 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (1. Hj. 2013: 10,3 Mio. €). Neben der insgesamt erhöhten Nachfrage resultiert diese Entwicklung auch aus spezifischen Projekten. Die Gesamtleistung erhöhte sich auf 11,7 Mio. € (1. Hj. 2013: 10,6 Mio. €).

Das Unternehmen erwirtschaftete ein Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT) von 0,7 Mio. € (1. Hj. 2013: 0,4 Mio. €).

Der Materialaufwand zeigt mit einer Erhöhung um 0,3 Mio. € auf 5,0 Mio. € (1. Hj. 2013: 4,7 Mio. €) eine unterproportionale Steigerung in Bezug zur Gesamtleistung.

Der Personalaufwand lag wie im Vorjahreszeitraum bei 3,3 Mio. €. Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Berichtszeitraum 143 Mitarbeiter (1. Hj. 2013 142 MA). Am 30.06.2014 waren 14 Ausbildungsplätze in kaufmännischen und technischen Berufen sowie Studiengängen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim besetzt.

Die Abschreibungen lagen mit 0,4 Mio. € auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen von 2,2 Mio. € auf 2,5 Mio. €. Der Anstieg resultiert aus Positionen, die im Zusammenhang mit dem Umsatz stehen sowie aus höheren Aufwendungen für Instandhaltung und Leihpersonal.

Die Bilanzsumme beträgt 10,1 Mio. € (31.12.2013: 10,2 Mio. €).

Insbesondere durch Abschreibungen nahm das Anlagevermögen im Vergleich zum 31.12.2013 von 4,8 Mio. € auf 4,3 Mio. € ab. Das Vorratsvermögen stieg saisonalbedingt im gleichen Zeitraum von 3,5 Mio. € auf 3,9 Mio. € an. Die Forderungen blieben mit 1,8 Mio. € auf dem Niveau zum Stichtag 31.12.2013.

Auf der Passivseite sanken die Verbindlichkeiten sowie Rechnungsabgrenzungsposten im Wesentlichen durch die Rückführung von Darlehen und Verbindlichkeiten aus Mietkäufen von 6,5 Mio. € auf 6,2 Mio. €.

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2014 wurden Investitionen in Höhe von 0,1 Mio. € getätigt. Darüber hinaus wurden verschiedene Maßnahmen zur Instandhaltung und Wartung von Maschinen und Anlagen umgesetzt.

Chancen- und Risikobericht

Eine Beschreibung des Risikomanagements der Gesellschaft findet sich im Geschäftsbericht 2013. Hierin sind auch Einschätzungen der wesentlichen Chancen und Risiken enthalten.

Ausblick

Trotz einem erfreulichen Start ins Jahr 2014 sorgt sich die Textilindustrie zunehmend um die Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die aktuellen Krisen in Osteuropa und Nahost.

Aufgrund der aktuellen Geschäftsentwicklung und unseren Erwartungen für das zweite Halbjahr gehen wir davon aus, im Geschäftsjahr 2014 Umsatzerlöse und ein operatives Ergebnis über Vorjahresniveau zu erzielen.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Gesellschaft bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer.

Verkürzter Anhang

Im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2014 werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewendet.

Prüfung des Zwischenabschlusses

Der Zwischenabschluss ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Giengen, den 22. August 2014

Der Vorstand
Vereinigte Filzfabriken Aktiengesellschaft, Giengen (Brenz)